



DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post



rotkreuz nachrichten

+ Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e.V. · Frankfurter Str. 34 · 63571 Gelnhausen

Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

Frankfurter Straße 34
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 4800-0
www.drk-gelnhausen-schluechtern.de

**Herrn
Max Mustermann
Musterstraße 9
12345 Musterstadt**



SCHLÜCHTERN UND STEINAU

**Blutspenden werden weiter
dringend benötigt**

GELNHAUSEN UND SCHLÜCHTERN

**Vier neue Fahrzeuge
im Dienst**

GELNHAUSEN

**Ambulanter Pflegedienst ist auch
während der Pandemie für Patienten da**

+ Deutsches
Rotes
Kreuz



Sehr geehrter Herr Mustermann,

die Corona-Pandemie hat Auswirkungen auf nahezu alle Lebens- und Arbeitsbereiche. Das betrifft auch die Arbeit beim Roten Kreuz im Haupt- und Ehrenamt. In dieser Ausgabe der Rotkreuz-Nachrichten informieren wir Sie über die Auswirkungen in den verschiedenen Bereichen.

Viele Abläufe und Prozesse mussten neu überdacht werden – Erste-Hilfe-Kurse wurden ausgesetzt, die Kleiderläden geschlossen. Es gab Schwierigkeiten in der Beschaffung von Schutzausrüstungen. Bis jetzt haben wir alle Herausforderungen gut gemeistert. Ich danke allen Mitarbeitenden im Haupt- und Ehrenamt für ihren Einsatz.

Ich hoffe sehr, dass Sie die Krise bis jetzt gut überstanden haben und bedanke mich sehr herzlich für Ihre Unterstützung, die in schwierigen Zeiten besonders benötigt wird. Sie hilft uns dabei, für die Menschen in der Region da zu sein.

Passen Sie weiter gut auf sich auf und bleiben Sie gesund.

Heiner Kauck

Vorsitzender des DRK-Kreisverbands Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

RDSG erneut erweitert

Unterricht findet auch online statt

Unsere Rettungsdienstschule (RDSG) musste ihren Betrieb ab Ende März einschränken. Die Präsenzpflcht in den Gesundheitsfachschulen wurde ausgesetzt, Unterrichtspflicht bestand jedoch weiterhin. Die Klassen werden seitdem zum großen Teil online unterrichtet.

Die RDSG wächst kontinuierlich weiter. Erstmals beginnen im laufenden Jahr zwei Lehrgänge für angehende Notfallsanitäter. Wegen der hohen Nachfrage nach der begehrten Ausbildung war eine Teilung der Klasse unumgänglich, so dass künftig jeweils ein Kurs im Frühjahr startet und ein weiterer im Herbst.

Zehn neue Notfallsanitäter-Azubis, davon zwei vom Kooperationspartner DRK-Fulda, starteten mit Verspätung in ihre berufliche Zukunft. Auch sie wurden zunächst online unterrichtet. Anfang Juni konnten sie offiziell in Gelnhausen begrüßt werden. Wegen der zu-



OFFIZIELLE BEGRÜSSUNG DER NOTFALLSANITÄTER-AZUBIS

Wegen der hohen Nachfrage war eine Teilung der Klasse unumgänglich, so dass ein weiterer Kurs im Herbst startet.

sätzlichen Klasse haben wir auch die Räumlichkeiten erneut erweitert. Im Herzbachweg stehen der Schule jetzt neben den Räumen in der Frankfurter Straße drei modern ausgestattete Etagen zur Verfügung. Dort wurde die neue Audio-Video-Anlage (SIM-Station) installiert. Sie ist ein zusätzlicher Baustein, um die Auszubildenden zukunftsorientiert und praxisnah auf ihren künftigen Einsatz im Rettungsdienst vorzubereiten.

Dass durch Corona in vielen Bereichen anders und neu gedacht werden muss, zeigte auch die Ausbildungsmesse in Steinau. Die Messe wurde ausschließlich digital durchgeführt, die RDSG war mit Erfolg dabei. 06/20 +



DREI NEUE FAHRZEUGE FÜR DIE STATION WÄCHTERS-BACH

Das Team des ambulanten Pflegedienstes Wächtersbach mit dem stv. Geschäftsführer Jörg Röder und Pflegedienstleiterin Gaby Grimm (links)

Ambulanter Pflegedienst ist auch während der Pandemie für Patienten da

Aufnahme neuer Patienten nach wie vor möglich

Auch während der Pandemie versorgen wir unsere Patienten wie gewohnt zu 100 Prozent. Unsere Hygienemaßnahmen wurden an die neuen Anforderungen angepasst, um höchstmögliche Sicherheit für unsere Patienten und Mitarbeiter zu erreichen. Die Verantwortlichen halten sich stets auf dem aktuellen Stand, besonders in Bezug auf die Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts. Es ist unser Anspruch, die Patienten unter den veränderten Bedingungen mit der gewohnt hohen Qualität zu versorgen. Bei Unsicherheiten der Patienten führen unsere Mitarbeiter gerne Beratungen durch. Neue Patienten können nach wie vor aufgenommen werden. Das Aufnahmemanagement wurde überarbeitet, derzeit wird ein zielgenaues Aufnahmegespräch am Telefon geführt. „Ein großer Dank gebührt unseren Mitarbeitern, aber auch unseren Patienten und ihren Angehörigen“, betont Pflegedienstleiterin Gaby Grimm. „Alle halten sich vorbildlich an die Regeln.“ 05/2019 +

Vier neue Fahrzeuge im Dienst

Im Rahmen der regelmäßigen Ersatzbeschaffungen wurden vier neue Rettungswagen in Dienst gestellt. Alle tragen eine auffällige Beklebung, die sich nach den Vorgaben des Main-Kinzig-Kreises als Träger des Rettungsdienstes richtet. Die Fahrzeuge werden an den Wachen Birstein, Schlüchtern, Wächtersbach und Salmünster eingesetzt. Sie sind mit modernster Medizintechnik ausgestattet, damit ihre Besatzung Menschen in Not bestmöglich helfen kann.



Auch für den Rettungsdienst hat die Corona-Pandemie einige Veränderungen mit sich gebracht, die jedoch längst fester Bestandteil der täglichen Abläufe geworden sind. Die hygienischen Maßnahmen, die ohnehin strengen Maßstäben folgen und Teil des Qualitätsmanagements sind, wurden im Zuge der Corona-Maßnahmen erhöht, um die Sicherheit von Patienten und Mitarbeitern zu gewährleisten. Zu Beginn der Pandemie gab es einige Lieferengpässe bei verschiedenen Elementen der Schutzbekleidung. „Inzwischen sind wir wieder gut und sicher aufgestellt“, betont Rettungsdienstleiter Walter Hartwig. 05/2020 +



Blutspenden werden weiter dringend benötigt

Zwei Blutspendezentren in Schlüchtern und Steinau

Auch die Blutspende unterliegt in Zeiten der Corona-Pandemie veränderten Bedingungen. Blutspenden werden nach wie vor dringend benötigt. Ziel war von Beginn der Krise an, möglichst viele Blutspendetermine wie geplant durchzuführen, betont Carol-Ann Cranford, Blutspendebeauftragte des DRK-Kreisverbands. Höchste Priorität hat dabei immer die Gesundheit und Sicherheit der Spender. Um allen Regeln und Anforderungen gerecht zu werden, hat der Blutspendedienst neue Sicherheitsrichtlinien erarbeitet. Da einige Termine abgesagt werden mussten, etwa, weil in den betroffenen Räumlichkeiten die Abstandsregeln nicht eingehalten werden konnten, richtete der Blutspendedienst in Zusammenarbeit mit den DRK-Ortsvereinen Steinau, Schlüchtern und Sinnthal zeitversetzt zwei Blutspendezentren für jeweils fünf Tage ein. Die Großsporthalle in Steinau und die Stadthalle in Schlüchtern boten gute Voraussetzungen, um alle Corona-Regelungen einzuhalten. Alle Spender waren dazu aufgerufen, einen Termin zu vereinbaren, um den Ablauf reibungslos zu gestalten und die Wartezeit zu verkürzen.

Das Blutspendeteam in der Großsporthalle in Steinau. Bei der Anmeldung waren die Spender dazu aufgefordert, ihre Hände zu desinfizieren. Jeder erhielt einen eigenen Kugelschreiber.

Schon im Foyer der Großsporthalle wurde Fieber gemessen und geprüft, ob die Temperatur unter 37,5 Grad liegt. Nur dann durfte die Halle betreten werden. Im Labor erfolgte ein weiterer Corona-Test.



Katastrophenschutz gut aufgestellt

Bestände wurden aufgestockt

Zu Beginn der Corona-Krise wurde für das DRK in Hessen der Krisenfall ausgerufen. Im Kreisverband formierte sich eine ehrenamtliche Leitungsgruppe unter der Führung von Frank Wester und bereitete sich auf alle Eventualitäten vor. Inzwischen ist diese Leitungsgruppe nicht mehr aktiv, aber dennoch ständig im Hintergrund bereit.

Die Bestände für den Katastrophenschutz wurden aufgestockt. Um die Einsatzfähigkeit für alle Bereiche des Katastrophenschutzes sicherzustellen, investierte der Kreisverband 60.000 Euro aus eigenen Mitteln und unterstützte so den behördlichen Katastrophenschutz. Die Beschaffung des zusätzlichen Materials ist auch über die Corona-Krise hinaus sinnvoll und dient dazu, noch besser ausgestattet und vorbereitet zu sein. 06/2020 +



Die ehrenamtliche Leitungsgruppe bereitete sich auf alle Eventualitäten vor. Von links: Carolin Orth, Leiter Frank Wester und Lena Günther



BLUTSPENDE IN DER STADTHALLE IN SCHLÜCHTERN

Die Felder für die Liegen wurden größer gestaltet, um die Abstandsregeln zu jeder Zeit einhalten zu können.

85
Erst-
spender

529
Blutspenden in
Schlüchtern

516
Blutspenden
in Steinau

waren richtig begeistert, wie ruhig und schnell alles abgewickelt werden konnte“, macht Manfred Heil deutlich.

„Besonders die Terminvereinbarung fand ausschließlich positive Resonanz. Außerdem bestätigten die Spender durchweg, dass sie sich wohl und sicher gefühlt haben.

Steffen Vetter, beim Ortsverein Schlüchtern für die Blutspende zuständig, bestätigt die Eindrücke aus Steinau. Vetter lobt außerdem die gute Zusammenarbeit mit dem Ortsverein Sinntal. In Steinau kamen insgesamt 516 Spender, in Schlüchtern waren es 529. Besonders erfreulich war mit insgesamt 85 die hohe Zahl der Erstspender. „Es kamen auch viele, die jahrelang nicht gespendet hatten“, stellt Manfred Heil fest.

Blutspendebeauftragte Carol-Ann Cranford zieht ebenfalls eine durchweg positive Bilanz. Weitere Zentren wie in Schlüchtern und Steinau seien derzeit nicht geplant. Der Blutspendedienst versuche, den normalen Regelbetrieb unter Corona-Regeln aufrecht zu erhalten. Auch die „normalen“ Blutspendetermine finden derzeit mit Terminreservierungen statt. Das soll zumindest im Juli noch so bleiben. Carol-Ann Cranford rechnet damit, dass die Blutspenden noch wesentlich länger unter veränderten Bedingungen durchgeführt werden.

Alle Beteiligten rufen die Menschen dringend dazu auf, zu den Blutspenden zu gehen. Die Reserven werden knapp. Auch der hessische Sozialminister Kai Klose appelliert an die Bevölkerung, Blut spenden zu gehen. „Blutspenden sind auch in Krisenzeiten notwendig, um Schwerkranken und Unfallopfern helfen zu können“, hebt er hervor. 06/2020 +



Aktuelle Blutspendetermine und Informationen erhalten Interessierte im Internet unter www.blutspende.de oder über die kostenfreie Hotline 0800 1194911.

In den Hallen wurden separate Ein- und Ausgänge eingerichtet, damit sich die Spender möglichst nicht begegnen. Bereits vor Betreten der Halle wurde bei allen Spendern, Ärzten, Laboranten und Helfern die Körpertemperatur gemessen. Darüber hinaus wurden die Spender zu eventuellen Kontakten zu Corona-Infizierten und zu Reisen befragt. Erst wenn diese „Corona-Kontrolle“ absolviert war und keine Infektionsgefährdung festgestellt wurde, durften die Spender die Räumlichkeiten betreten.

Bei der Anmeldung waren die einzuhaltenden Abstände markiert. Bevor der Spenderbogen ausgefüllt wurde, waren die Spender dazu aufgefordert, ihre Hände zu desinfizieren. Jeder erhielt einen eigenen Kugelschreiber. Im Labor wurde erneut Fieber gemessen.

Die Felder für die Liegen wurden größer gestaltet, um die Abstandsregeln zu jeder Zeit einhalten zu können. Unter normalen Umständen bleiben die Spender während der Blutabnahme auf einer Liege und werden dann zu Helfern in einen anderen Bereich gebracht, um dort nach der Spende noch für eine bestimmte Zeit zu ruhen. Dieser Wechsel wird derzeit nicht durchgeführt, die Spender bleiben auf der Entnahmeliege.

Das Team der ehrenamtlichen Helfer aus dem Ortsverein bestand täglich aus fünf Aktiven. Gerne nahmen die Spender alle Maßnahmen in Kauf, um anderen Menschen zu helfen. „Viele

SCHLÜCHTERN

Baugenehmigung erteilt

Auftrag ist vergeben

In Schlüchtern wird das DRK eine neue Rettungswache und Geschäftsstelle errichten. Im funktionalen Neubau sind außerdem Räume und Garagen für den Ortsverein Schlüchtern vorgesehen. Landrat Thorsten Stolz hat die Baugenehmigung für das Vorhaben vor Ort übergeben.

Mit dabei waren auch Bürgermeister Matthias Möller, Kreisvorsitzender Heiner Kauck, DRK-Geschäftsführer Michael Kronberg, Luise Meister, Eugen Metzler, Markus Lauer, Matthias Scholl und Antje Christiner. Die Ausschreibung ist abgeschlossen, der Auftrag



an das ortsansässige Unternehmen Jökel Bau erteilt. Der Bauträger hatte das günstigste Angebot eingereicht. Demnächst wird der offizielle erste Spatenstich stattfinden. 06/2020 +

Einkaufsservice des OV Bad Orb

Zehn Wochen lang haben Ehrenamtliche des DRK-Ortsvereins Bad Orb zusammen mit Aktiven der Kirchengemeinden einen Einkaufsservice angeboten. Als am 16. März die meisten Geschäfte schließen mussten und Menschen, die der Risikogruppe angehören, aufgerufen waren, zu Hause zu bleiben, reagierten die Verantwortlichen aus Bad Orb sehr schnell: Sie stellten einen Einkaufsservice auf die Beine.

„Sie liegen uns am Herzen und wir möchten, dass Sie noch lange gesund leben“, hieß es im Flyer. Zahlreiche Menschen nahmen das Angebot gerne und dankbar an. 100 Einkäufe tätigten die Helfer in der Zeit vom 16. März bis 30. Mai. 06/2020 +



Romina Ehresmann und Annika Gutgesell kümmerten sich um den Einkauf

Kleiderladen in Gelnhausen ist geöffnet – der Bedarf ist groß

Auch unsere Kleiderläden in Gelnhausen und Schlüchtern waren von den Corona-Maßnahmen betroffen. Ab 18. März blieben die beiden Kleiderläden geschlossen. Gebrauchte Kleidung konnte weiterhin in den Containern abgegeben werden.

Am 21. April freute sich das Gelnhäuser Kleiderladen-Team zusammen mit den Kundinnen und Kunden über die Wiedereröffnung. Um alle Mitarbeiter und Kunden bestmöglichst zu schützen, wurden verstärkte Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen eingeführt. Alle Mitarbeitenden tragen Masken, die Kasse ist mit Plexiglas geschützt. Damit der Mindestabstand jederzeit eingehalten werden kann, dürfen sich maximal drei Kunden gleichzeitig im Laden aufhalten. Gerne nehmen unsere Kunden diese Maßnahmen an, sie freuen sich, wieder im Kleiderladen stöbern zu können.

In Schlüchtern ist das Kleiderläden inzwischen auch wieder geöffnet. Weitere Informationen zu Öffnungszeiten, Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen finden Sie auf unserer Internetseite. 06/2020 +



DAS TEAM DES KLEIDERLADENS IN GELNHAUSEN

Leiterin Monika Schories (rechts) rechnet damit, dass durch die wirtschaftlichen Folgen von Corona der Bedarf an günstiger gebrauchter Kleidung steigen wird.



Gebrauchte Kleidung kann nach wie vor in unsere Kleidercontainer gebracht werden. Die Standorte der Container und genauere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.



ERSTE HILFE IN CORONA-ZEITEN

Was Sie beachten sollten, wenn Sie Erste Hilfe leisten müssen und wie Sie sich vor dem Coronavirus schützen können, lernen Sie in unseren Erste-Hilfe-Kursen.

Seit Juni wieder Erste-Hilfe-Kurse

Besondere Hygienemaßnahmen sind zu beachten

Als Reaktion auf die Corona-Pandemie wurde ab 16. März die Durchführung aller Erste-Hilfe-Kurse ausgesetzt. Die Ausbildungsabteilung unter der Leitung von Frank Wester hat sich sehr gefreut, als der Kursbetrieb am 2. Juni wieder aufgenommen werden konnte.

Hygiene war und ist schon immer einer der wichtigsten Standards in den Erste-Hilfe-Kursen. Daher sind immer alle Materialien, die in den Kursen verwendet werden, gründlich gereinigt und desinfiziert. Durch die Corona-Maßnahmen wurden einige Anpassungen am Tagesablauf der Kurse vorgenommen.

Die maximale Teilnehmerzahl ist derzeit auf zehn Personen begrenzt. Die Teilnehmer finden im Kursraum feste Plätze vor, so dass immer genug Abstand gegeben ist. Unsere Ausbilder achten während der Kurse darauf, dass alle Sicherheits- und Hygienemaßnahmen eingehalten werden.

Die Kursteilnehmer werden gebeten, eine Maske zu tragen und einen eigenen Kugelschreiber mitzubringen. Sollte jemand seine Maske vergessen, bieten wir Masken für einen kleinen Kostenbeitrag an. Wer sich krank fühlt, soll bitte zum Schutz der anderen Teilnehmer und der Ausbilder unbedingt zu Hause bleiben. 06/2020 +



Weitere Informationen zu den Erste-Hilfe-Kursen gibt es auf unserer Internetseite. Dort kann man sich direkt für einen Kurs anmelden.



**EDGAR GLÄSER
AUF DER WÄCHTERS-
BACHER MESSE**

Er ist an zahlreichen
Stellen engagiert und
immer mit Herzblut
dabei.

GELNHAUSEN

Seit 60 Jahren für das Rote Kreuz aktiv

Edgar Gläser – der Mann für alle Fälle

Edgar Gläser hat am 30. Mai ein außergewöhnliches Jubiläum gefeiert: Seit 60 Jahren ist der Wirtheimer beim DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern aktiv. Seit sechs Jahrzehnten ist er dem Roten Kreuz eng verbunden und hat in vielfältiger Weise an der Entwicklung des DRK mitgearbeitet. Ob Erste Hilfe, Kreisbereitschaftsleitung, Dienst in der Bereitschaft, gestaltende Tätigkeit in Vorstandspositionen, Mitgliederverwaltung oder die Betreuung von Seniorenreisen – Edgar Gläser war an zahlreichen Stellen engagiert und immer mit Herzblut dabei. Für sein großes Engagement ist er mit dem Verdienstorden des Roten Kreuzes, dem Ehrenbrief des Landes Hessen und weiteren Ehrungen ausgezeichnet worden.



Edgar Gläser

Edgar Gläser war 16 Jahre alt, als er der damaligen Sanitätskolonne des Roten Kreuzes beitrug. Zunächst war er aktives Mitglied der DRK-Bereitschaft Gelnhausen, ab 1967 war er maßgeblich am Aufbau der DRK-Bereitschaft in Kassel/Wirtheim beteiligt und prägte die Bereitschaft viele Jahre lang in unterschiedlichen Funktionen. Von Juli 2003 bis Ende 2007 trug er darüber hinaus als Kreisbereitschaftsleiter Verantwortung. Seine besondere Aufmerksamkeit galt auch dem Ortsverein Wächtersbach. Bereits 1966 qualifizierte sich der Jubilar zum Erste-Hilfe-Ausbilder. Ein halbes Jahrhundert lang brachte er unzähligen Menschen der Region die Erste Hilfe näher. Ein Thema, das ihm immer be-

sonders am Herzen lag. Ab 2013 war Edgar Gläser als Fachberater tätig und unterstützte die Kreisbereitschaftsleitung im Bereich Personal. Er arbeitete im Kreisverband in der Mitgliederverwaltung mit. Auch am Buch „Helft uns helfen“ über die Tätigkeit der Rotkreuzschwestern in der Region Gelnhausen von 1933 bis 1945 war Edgar Gläser beteiligt. Er übernahm die Fleißarbeit, die 700 Schwesternakten im Archiv des Kreisverbands zu sortieren und in Ordner zusammen zu fassen.

Damit schuf er die Grundlage für die Auswertung der Akten.

Für den Wirtheimer war es immer selbstverständlich, Sanitätsdienste und Dienste bei Blutspenden zu absolvieren. Dort war er in seinem Element. Immer bereit, anderen Menschen zu helfen. Immer zur Stelle, wenn er gebraucht wurde. Ein weiteres Tätigkeitsfeld waren betreute Reisen für Senioren, die er begleitete.

Der Jubilar hat sich in vielen Bereichen um das DRK verdient gemacht. „Wir sind Edgar Gläser sehr dankbar für sein vielfältiges und großartiges Engagement“, würdigt Geschäftsführer Michael Kronberg seine langjährige Arbeit. „Er hat sich in sechs Jahrzehnten kontinuierlich und mit großer Begeisterung für die Ziele des Roten Kreuzes eingesetzt.“ Eine Feier ist derzeit wegen der Corona-Pandemie nicht möglich. Aber Edgar Gläser erhielt an seinem Ehrentag die Rotkreuz-Ehrennadel für 60-jährige aktive Mitgliedschaft, dazu eine Urkunde und einen Präsentkorb. 05/2020 +

DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e. V.
Frankfurter Straße 34, 63571 Gelnhausen
Telefon: 06051 4800-0, Telefax: 06051 4800-119

Präsidium

| | |
|----------------------|---------------------------------|
| Heiner Kauck | Vorsitzender |
| Luise Meister | stv. Vorsitzende |
| Jürgen Michaelis | stv. Vorsitzender |
| Werner Ehlers | Schatzmeister |
| Manfred Heil | Beisitzer |
| Hubert Müller | Beisitzer |
| Siegfried Rückriegel | Beisitzer |
| Thorsten Stolz | Beisitzer |
| Michael Kronberg | Geschäftsführer |
| Dennis Becker | Justitiar |
| Anne Christiner | stv. Kreisbereitschaftsleiterin |
| Matthias Günther | Kreisbereitschaftsleiter |
| Oliver Habekost | stv. Kreisbereitschaftsleiter |
| Claudia Baumann | Leiterin des Jugendrotkreuz |
| Werner Schultheis | Leiter der Bergwacht |
| Ralf Oberschelp | Leiter der Wasserwacht |
| Dr. Frank Kleespies | stv. Leiter der Wasserwacht |
| Frank Wester | Rotkreuzbeauftragter |
| Martin Ludwig | Konventionsbeauftragter |
| Jochen Hohm | Kreisverbandsarzt |
| Dr. Eberhard Koch | Kreisverbandsarzt |
| Hans Rüger | Ehrenmitglied |

Ortsvereine, Bereitschaften, Fachdienste und Gruppen

| | | |
|--------------------|--------------------|---------------|
| Bad Orb | Wolfgang Feige | 0151 14993462 |
| Bergwacht | Werner Schultheis | 0151 19069244 |
| Biebergemünd | Mathias Maiberger | 06050 7955 |
| Freigericht | Markus Prinz | 06055 83782 |
| Gelnhausen | Sebastian Peters | 0160 4101924 |
| Hutten | Gabriele Ochs | 06661 4907 |
| Spessart | Theresia Kleespies | 06059 453 |
| Lieblös | Carsten Pfeiffer | 0171 1881078 |
| Musik & Show Corps | Rüdiger Schmidt | 06054 917479 |
| Neuenhaßlau | Simone | |
| | Bartelt-Dommer | 06051 889962 |
| Niedermittlau | Jasmin Albrecht | 06055 4140 |
| Roth | Elli Köhler | 06051 5839 |
| Rothenbergen | Marcus Böttcher | 0176 75398826 |
| Schlüchtern | Luise Meister | 0151 21447812 |
| Sinntal | Wigbert Gerst | 06664 1766 |
| Steinau | Manfred Heil | 0171 3065262 |
| Vogelsberg | Heiner Kauck | 06054 5221 |
| Vollmerz | Bastian Heckmann | 06664 919954 |
| Wasserwacht | Ralf Oberschelp | 0162 6209991 |

Geschäftsstelle mit Durchwahl

| | | |
|---------------------|-------------------------|----------------|
| Adriana Bauer | Personalreferentin | 06051 4800-110 |
| Marvin Boettcher | Einkauf |-260 |
| Nina Chmyrov | Migrationsberatung |-270 |
| Carol-Ann Cranford | Hausnotruf |-890 |
| Ute Gäde | Buchhaltung |-242 |
| Gaby Grimm | Ambulante Dienste |-120 |
| Carmen Habenstein | Buchhaltung |-243 |
| Walter Hartwig | Rettenungsdienst |-141 |
| Harald Hellenbrandt | Servicestelle Ehrenamt |-180 |
| Carmen Kleuderlein | Personalreferentin |-112 |
| Andrea Klöckner | Faktura |-250 |
| Heiko Korte | Leiter Hausnotruf |-890 |
| Michael Kronberg | Geschäftsführer |-100 |
| Birgit Kümmer | Buchhaltung |-241 |
| Eugen Metzler | Rettenungsdienst |-140 |
| Gerd Ost | Hausmeister |-990 |
| Ute Reißig | Faktura |-122 |
| Jörg Röder | Stellv. Geschäftsführer |-101 |
| Carola Roth | Faktura |-123 |
| Monika Schories | Kleiderladen | 06051 5382693 |
| Bernhard Schüch | Migrationsberatung | 06051 6182889 |
| Monika Volz | Geschäftsstelle | |
| | Schlüchtern | 06661 2051 |
| Helga Weber | Buchhaltung | 06051 4800-240 |
| Frank Wester | Erste-Hilfe-Kurse |-170 |
| Ruth Woelke | Öffentlichkeitsarbeit |-103 |
| Irfan Ziller | Faktura |-251 |
| Jürgen Zintel | Hausmeister |-991 |

Rettenungsdienstschule Gelnhausen

| | | |
|-----------------|--------------|-----------|
| Sandra Bredy | Sekretariat |-193 |
| Michael Dittmar | Schulleitung |-191 |
| Yvonne Korn | Sekretariat |-194 |
| Dirk Runschke | Schulleitung |-190 |

Folgen Sie uns auch auf Facebook und Instagram:



drk.gelnhausen.schluechtern



drk_gelnhausen_schluechtern

Impressum:

Herausgeber: DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e. V.
Geschäftsführer: Michael Kronberg
Redaktionsleitung: Ruth Woelke, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Layout: dieEMsign Bildnachweis: DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e. V., soweit nicht anders angegeben